

Bußgeld gegen Lidl verhängt

Düsseldorf. Wegen der unzulässigen Aufzeichnung der Krankheitsdaten von Beschäftigten verhängt die nordrhein-westfälische Landesdatenschutzbeauftragte Bettina Sokol ein Bußgeld von 36000 Euro gegen ein Unternehmen der Lidl-Gruppe in Nordrhein-Westfalen. Das teilte eine Sprecherin Sokols am Mittwoch in Düsseldorf mit. Eine Bochumerin hatte zufällig in einem Mülleimer einer Autowaschstraße Papiere und Formulare mit Daten über Lidl-Mitarbeiter gefunden und dem Spiegel zugeleitet. Im Zuge der Überprüfungen sei festgestellt worden, daß zumindest in vier Lidl-Filialen in NRW Formulare im Einsatz waren, mit denen teilweise ohne Wissen der Beschäftigten Informationen über ihre Erkrankungen festgehalten wurden.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130084.bu%C3%9Fgeld-gegen-lidl-verh%C3%A4ngt.html>